

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Schwimmunterricht an den öffentlichen Grundschulen und Grundschulteilen der verbundenen Grund- und Regionalschulen im Schuljahr 2015/2016 in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. An welcher Anzahl von Grundschulen und Grundschulteilen der verbundenen Grund- und Regionalschulen ist nach Angaben der betreffenden Schulen in der Datenabfrage vom Dezember 2015 im Schuljahr 2015/2016 Schwimmunterricht geplant?

An 250 Grundschulen und Grundschulteilen ist im laufenden Schuljahr der Schwimmunterricht geplant.

2. An welcher Anzahl von Grundschulen und Grundschulteilen der verbundenen Grund- und Regionalschulen ist nach Angaben der betreffenden Schulen in der Datenabfrage vom Dezember 2015 im Schuljahr 2015/2016 kein Schwimmunterricht geplant?

An 17 Grundschulen und Grundschulteilen ist für das laufende Schuljahr kein Schwimmunterricht geplant. Von diesen Schulen erteilen jedoch drei Schulen den Schwimmunterricht in der Klasse 5 und in drei Schulen findet der Schwimmunterricht alle zwei Jahre in Schwimmlagern statt. Somit wird sich die Anzahl der Schulen, die voraussichtlich keinen Schwimmunterricht erteilen, gegenüber dem Schuljahr 2014/2015 um sechs Schulen verringern.

3. An welcher Anzahl von Grundschulen und Grundschulteilen der verbundenen Grund- und Regionalschulen ist nach Angaben der betreffenden Schulen in der Datenabfrage vom Dezember 2015 im Schuljahr 2015/2016 der Schwimmunterricht mit Kosten verbunden, die von den Erziehungsberechtigten zu tragen sind (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Art der Kosten [Personalkosten, Beförderungskosten, Nutzungsentgelte] angeben)?

		Insgesamt	Personal-kosten	Beförderungskosten	Nutzungs-entgelte	Sonstige
Schulamtsbereich Greifswald	ja	11	0	8	4	3
	nein	65	-	-	-	-
	offen	1	-	-	-	-
Schulamtsbereich Neubrandenburg	ja	8	0	3	5	4
	nein	29	-	-	-	-
	offen	0	-	-	-	-
Schulamtsbereich Rostock	ja	4	1	1	1	2
	nein	52	-	-	-	-
	offen	0	-	-	-	-
Schulamtsbereich Schwerin	ja	22	6	7	11	11
	nein	51	-	-	-	-
	offen	7	-	-	-	-

Die Spalte „Insgesamt“ weicht von der Summe der einzelnen Kostenarten ab, da die Schulen mehrere Kostenbeteiligungen planen können. Hier wird die untere Schulaufsicht im Rahmen des Abschlusses des Schuljahres und der Planung des kommenden Schuljahres im Einzelnen mit den Schulträgern klären, ob diese Kostenbeteiligungen gerechtfertigt sind oder nicht. Soweit das nicht der Fall ist, wird das Land die Personalkosten übernehmen und sonstige Kosten wären von den Schulträgern zu tragen.

4. Zu welchen Ergebnissen hat die in der Antwort zur Kleinen Anfrage auf Drucksache 6/4197 angekündigte Abfrage der Schulen durch die Landesregierung zu spezifischen Qualifikationsbedarfen der Lehrkräfte im Sinne der Absicherung des Schulschwimmens geführt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schulen, die Qualifikationsbedarfe gemeldet haben, angeben)?

Der von den Schulen im Rahmen dieser Vorarbeiten angemeldete Bedarf ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Name der Schule	Staatliches Schulamt
Pestalozzi-Grundschule Torgelow	Greifswald
Regionale Schule mit Grundschule Wolgast	
Regionale Schule mit Grundschule „Ernst Moritz Arndt Greifswald“	
Förderschule „Jan-Amos Komensky“ Barth	
Grundschule „Hermann Burmeister“ Stralsund	
Integrierte Gesamtschule „Erwin Fischer“ Greifswald	
Förderschule am Stettiner Haff Zirchow	
Grundschule Altenpleen	
Förderschule Kleeblattschule Anklam	
Grundschule „Ferdinand v. Schill“ Stralsund	
Regionale Schule mit Grundschule „Johann-Christoph-Adelung“ Spantekow	
Grundschule Marlow	
Grundschule „An der alten Feuerwehr“ Heringsdorf	
Förderschule „Sonnenblumenschule“ Franzburg	
Förderschule „Ernst von Haselberg“ Stralsund	
Grundschule „Greif“ Greifswald	
Förderschule Schule „Am Park“ Behrenhoff	
Kooperative Gesamtschule Ahlbeck	
Oskar-Picht-Gymnasium Pasewalk	
Grundschule „Villa Kunterbunt“ Anklam	
Kranich-Grundschule Altenpleen	
Regionale Schule mit Grundschule Feldberg	Neubrandenburg
Grundschule Friedland	
Regionale Schule Möllenhagen	
Regionale Schule Burg Stargard	
Grundschule Dargun	
Regionale Schule mit Grundschule Feldberg	
Integrierte Gesamtschule Neubrandenburg	
Grundschule Schönfeld	
Förderschule Neustrelitz	
Grundschule Neustrelitz Kiefernheide	
Grundschule Burg Stargard	
Grundschule Röbel	
Förderschule Sietow	
Grundschule „Waren Kollwitz“ Waren	
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Waren	

Name der Schule	Staatliches Schulamt	
Goethe-Gymnasium Schwerin	Schwerin	
Regionale Schule „E. Weinert“ Schwerin		
Regionale Schule mit Grundschule „A. Lindgren“ Schwerin		
Grundschule „Am Mueßer Berg“ Schwerin		
Grundschule „Friedensschule“ Schwerin		
Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte Schwerin		
Elbe-Gymnasium Boizenburg		
Gymnasiales Schulzentrum Wittenburg		
Regionale Schule „Lenné“ Ludwigslust		
Regionale Schule mit Grundschule „Dr. Ernst Alban“ Rastow		
Regionale Schule mit Grundschule Vellahn		
Grundschule „An den Eichen“ Boizenburg		
Grundschule „Eldekinder“ Grabow		
Grundschule „Viktor Bausch“ Neu Kaliß		
Förderschule „Diesterweg“ Hagenow		
Regionale Schule „Am Mühlenberg“ Cambs		
Grundschule Brüel		
Grundschule „Adolf Diesterweg“ Parchim		
Grundschule „Goethe“ Parchim		
Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung Sternberg		
Regionale Schule „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg		
Regionale Schule mit Grundschule „Am Rietberg“ Neuburg		
Regionale Schule Neukloster		
Regionale Schule mit Grundschule Dassow		
Regionale Schule mit Grundschule Kirchdorf		
Grundschule Selmsdorf		
Förderzentrum Neukloster		
Gerhart-Hauptmann-Gymnasium Wismar		
Regionale Schule „Ostsee-Schule“ Wismar		
Regionale Schule „B. Brecht“ Wismar		
Förderschule „C. Jesup“ Wismar		
Regionale Schule mit Grundschule „Käthe Kollwitz“ Rehna		
Grundschule „Rudolf Tarnow“ Rostock		Rostock
Kooperative Gesamtschule mit Grundschule RecknitzCampus Laage		
Musikgymnasium Käthe Kollwitz Rostock		
Förderschule am alten Markt Rostock		
Regionale Schule mit Grundschule Lalendorf		
Grundschule „Schule am Hasenwald“ Güstrow		
Förderzentrum Güstrow		

5. Welche Angebote zur Fortbildung im Sinne der Absicherung des Schulschwimmens wurden den Schulen im Schuljahr 2015/2016 in welchem Umfang durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterbreitet?

Die Erneuerung des Nachweises der Rettungsfähigkeit der Schwimmlehrkräfte erfolgt laufend.

Die Landesregierung wird im Schuljahr 2016/2017 eine entsprechende Fortbildung anbieten. Im Rahmen der laufenden Vorbereitungen dazu haben sich bereits 120 Lehrkräfte für eine Ausbildung als Schwimmlehrkraft bereit erklärt. Hierzu erfolgen derzeit noch Absprachen mit den schwimmsporttreibenden Verbänden (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes). Die Maßnahme wird sich voraussichtlich über zwei Jahren erstrecken.